

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

157 (10.6.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157.

Donnerstag den 10. Juni

1880.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 15062. Das unerlaubte Baden in öffentlichen Wassern betr.

Nach ortspolizeilicher Vorschrift vom 8. Februar 1865 ist das Baden in den Gräben vor dem Durlacher- und Friedrichsthor verboten. Dieses Verbot wird häufig von Kindern übertreten, gegen welche mit Rücksicht auf ihr Alter ein strafendes Einschreiten nach Maßgabe von §. 75 B. St. G. B. nicht stattfinden kann.

Wir ersuchen deshalb die Eltern und Pfleger, mit allen Mitteln häuslicher Zucht darauf hinzuwirken, daß Seitens der unter ihrer Obhut befindlichen Kinder derartiger Unfug vermieden wird.

Karlsruhe, den 2. Juni 1880.

Großb. Bezirksamt.
Eschborn.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des Landwirths Johann Christoph Roth in Dieboldsheim wird, da derselbe überschuldet ist, auf Antrag des Erbpflegers heute am 5. Juni 1880, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann W. Merke jun. in Karlsruhe wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. Juli 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Samstag den 3. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 20. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpfändung ausserlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Juli 1880 Anzeige zu machen.

Großb. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschluss wird hienit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 5. Juni 1880.

Gerichtsschreiberei.

J. B.

C. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Nr. 16036. Das Konkursverfahren gegen Metzger Christian Pfattheicher von Blankenloch betreffend.

Großb. Amtsgericht Karlsruhe hat unter'm 3. Juni 1880 erkannt:

Gemäß §. 40 des bad. Einf. Ges. zu den R. V. G. wird zwischen dem Gemeinschuldner Christian Pfattheicher, Metzger von Blankenloch, und dessen Ehefrau Lisette geb. Fried die Vermögensabsonderung ausgesprochen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1880.

Großb. Amtsgericht.

Gerichtsschreiberei.

J. B.

C. Eisenträger.

21.

Öffentliche Zustellung.

Der Kappenmacher Ludwig Kachel von Sinkenheim — vertreten durch den Großb. Rechtsanwalt Dr. Horn zu Karlsruhe — klagt gegen die ledige und volljährige Karoline Stern von Eggenstein, 3. Bt. an unbekanntem Ort, auf Entschädigung aus unrechter That mit dem Antrage auf Verurtheilung der Beklagten zur Zahlung von 300 M. (dreihundert Mark) nebst 5% Zins vom Klagezustellungstage und ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großb. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Donnerstag den 22. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 4. Juni 1880.

Frank,

Gerichtsschreiber des Großb. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf

Donnerstag den 10. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vornahme von Ersatzwahlen in den Bürgerausschuß an Stelle des
 - a. verstorbenen Herrn Brauerelbesizers Prinz (gewählt von der I. Wählerklasse);
 - b. in Folge Krankheit ausgeschiedenen Herrn Rentner Grosse (gewählt von der II. Wählerklasse);
 - c. in den Stadtrath gewählten Herrn Fabrikanten Widmann (gewählt von der II. Wählerklasse).
2. Käufliche Abtretung von städt. Gelände am Promenadeweg in das Eigenthum des Herrn Partikuliers Geiger.
3. Aufbau eines vierten Stockes auf jenen Rathhausflügel, in welchem sich die Leihhauslokalitäten befinden.
4. Anstellung des stellvertretenden Kassiers der städt. Gas- und Wasserwerke, Dollb, zum Gemeinberechner.
5. Ortsstatut über die Bestreitung der Kosten für Herstellung der Gehwege.

Karlsruhe, den 4. Juni 1880.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 1495. An die Herren Bürgermeister und Lehrer des Landbezirks Karlsruhe.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Herren Bürgermeister als Vorsitzende der Ortsschulbehörden verpflichtet sind, die im Amts-
verkündigungsblatt erscheinenden Bekanntmachungen dieselbiger Stelle jedesmal alsbald dem (L) Hauptlehrer mitzutheilen. Letzterer wird dann Abschrift
davon nehmen und die andern Lehrer in Kenntniß setzen. Die Abschriften sind zusammenzusetzen und bei den Schulakten aufzubewahren.
Karlsruhe, den 6. Juni 1880.

Groß. Kreis Schulvisitatur.

Tranz.

Lehrerinnen-Seminar Prinzessin-Wilhelm-Stift.

3.2. Für das Schuljahr 1880/81 sind mehrere Stipendien zu vergeben. Deßfallige Gesuche sind vor dem 10. Juli zu richten an
den Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 13. Juni finden bei günstiger Witterung Verband-Übungen auf dem Terrain statt.
Antreten präcis 1/2 7 Uhr Morgens hinter der Turnhalle in voller Ausrüstung. 3.1.
Karlsruhe, den 9. Juni 1880. Das Commando.

Kaufmännischer Verein.

2.1. Freitag den 11. d. M., Abends 1/9 Uhr,

Gefellige Zusammenkunft

im Gartensaal des Weißen Bären,

wozu wir unsere Mitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ergebenst einladen.

(H 61009 a)

Der Vorstand.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Freitag den 11. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird der zur Gantmasse des Zimmermeisters Wilhelm Ulrich von Teutschneureuth gehörige, südlich (gegen die Werberstraße) an das Besitztum der Stadtgemeinde Karlsruhe, westlich an das Besitztum des Privatmanns Johann Schwarz, nördlich und östlich an jenes des Privatmanns Julius Kusterer grenzende Bauplatz — Gemarkung Karlsruhe — im Flächeninhalt von 26,38 □ Rutben = 237,42 □ Meter, tozirt zu 4000 M., im Commissionizimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in zwei gleichen Jahresterminen, Martini 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:
Groß. Notar:
Dtt.

Heu- und Dehndgras-Verkauf.

Der Heu- und Dehndgraswachs auf unsern Wiesen beim städtischen Wasserwerke für das Jahr 1880 soll gegen Baarzahlung verkauft werden und werden schriftliche Angebote hierauf bis zum 12. d. Mts. für die ganze Fläche oder einzelne Loose auf unserm Bureau im Gaswerke entgegengenommen.

Die ganze Fläche beträgt incl. Röhrendamm ca. 1 ha 28 a 63 qm und ist in 4 Loose eingetheilt, welche Einteilung auf unserm Bureau sowie auf dem Wasserwerke eingesehen werden kann.
Karlsruhe, den 9. Juni 1880.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 15 sind zwei Wohnungen: die eine aus 4, die andere aus 3 Zimmern bestehend, neu hergerichtet, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

4.1. Akademiestraße 31 ist eine sehr freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 schönen, geräumigen Zimmern, Keller und Speicherraum (ohne Küche) an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

3.3. Bahnhofsstraße 4 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 6, 2. Stock.

4.4. Durlacherstraße 73 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

3.3. Fasanenstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

— Friedrichsplatz 4 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Gas- und Wasserleitung sind vorhanden. Näheres im Laden links.

Herrenstraße 26 ist eine schöne Wohnung, nach dem Garten gehend, von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

— Kaiserstraße 54 ist (Bel-Etage) eine neu hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

* Kaiserstraße 70, am Marktplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Fell, Conditor, im Laden.

Kaiserstraße 137 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kriegerstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

5.1. Kriegerstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, ist 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten durch

J. Burkhard, Kriegerstr. 92, parterre.

* Kriegerstraße 82 ist auf 23. Oktober der 2. Stock mit Balkon, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerräumlichkeiten und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kriegerstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör (Glasabschluß u. c.) bestehend, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Etage.

2.2. Kronenstraße 49 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten; auch wird die Wohnung nur mit 3 Zimmern, Alkov nebst Zugehör abgegeben. Näheres Kronenstraße 60 im Laden.

* Luisenstraße ist eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zugehör, mit schöner, freier Aussicht auf beiden Seiten, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstr. 21 im Laden.

3.1. Mühlburgerstraße 3 ist eine freundliche Garten-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst einer Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

4.3. Ruppurrerstraße 92, gegenüber der Bleiche, sind 2 Wohnungen, eine mit 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer auf 23. Juli, die andere mit 2 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen sogleich oder auch auf 23. Juli gegen billigen Preis zu vermieten.

Ruppurrerstraße 40, Ecke der Werberstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: eine Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, 1 kleinerem Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Waschküche. Näheres beim Eigentümer.

* Schloßplatz 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Wasserleitung nebst Mansardenkammer auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch kann dieselbe in 4 Zimmern und Küche bestehend abgegeben werden.

* Schützenstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 65 a, eine Treppe hoch, ist eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 2 Frontzimmern, Küche, Keller, Mansarde u. c. auf 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße (große) 1 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. c. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Stephanienstraße 47 ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung von 4 oder 6 Zimmern mit allem Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

3.3. Stephanienstraße 67 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2, parterre.

* 3.2. Balbhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

* 3.2. Werberstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

5.1. Bähringerstraße 98 ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör der 23. Juli zu vermieten. Dieselbe kann nach Wunsch auch früher bezogen werden. Näheres durch

J. Burkhard, Kriegerstr. 92, parterre.

* 2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Hof.

— Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Dachzimmern, Küche und Keller sowie Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock links.

* 2.2. Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, eine Etage hoch gelegen, bestehend aus 4-5 Zimmern, 2 Kammern nebst den dazu gehörigen Räumen, zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 78, eine Etage hoch.

— Verlängerte Karlsstraße 16, gegenüber von Herrn Stübendorf, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

* Ecke der verlängerten Karl- und Auguststraße ist eine mit Glasabschluß versehene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche nebst allem Zugehör, auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenspeicher und Waschküche ist zu 400 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus zu vermieten.
3.1. Das Haus Schillerstraße 6, in welchem sich eine große Werkstatt befindet, ist per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weich, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

31. Ein schöner Laden mit Comptoir in frequenter Lage ist per 23. Juli für ein reinliches Geschäft zu vermieten durch J. Burkhard, Kriegerstr. 92, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

32. Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 6-7 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, am liebsten im westlichen Stadttheil. Adressen beliebe man gefälligst Stephanienstraße 90 im untern Stock abzugeben.

Eine hierher versetzte kinderlose, junge Beamtenfamilie sucht zum 1. Juli d. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und Küche nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes unter R. M. 20 gefl. niederlegen.

Eine kleine Familie sucht eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern auf 23. Oktober. Freie Lage erwünscht. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 999 postlagernd erbeten.

Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, möglichst in Mitte der Stadt, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht; dabei erwünscht größere Kellerräume. Offerten unter Chiffre H. 30 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern im westlichen Stadttheil wird von einer Dame auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben: Leopoldstraße 13 parterre.

Wohnungs-Gesuch.

Für eine kleine Beamtenfamilie suche ich auf 1. Juli eine ruhige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern außerhalb der Stadt. Schriftliche Offerten erbitte mir bis zum 12. d. Mts.

Gust. Hammetter,
114 Kaiserstraße 114.

Zimmer zu vermieten.

Zwei elegant möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. oder 15. Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße 1, parterre.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten: Bahnhofsstr. 32 im 2. Stock links.

33. Schützenstraße 26 ist ein schönes Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten. Näheres parterre.

33. In einem bessern Hause sind zwei unmöblierte Mansardenzimmer, das eine zum Kochen eingerichtet, an kinderlose, ruhige Leute zu vermieten. Liebhaber wollen ihre Adressen abgeben im Kontor des Tagblattes unter R. 5.

22. Ein hübsch möbliertes, freundliches Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis an einen soliden, jungen Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 3. Stock.

22. Ein gut möbliertes Zimmer mit Schlafkabine und mit 1 oder 2 Betten sowie freier Aussicht ist billig zu vermieten; auch kann ein Pianino benutzt werden: Kriegerstraße 89.

33. Werberplatz 47 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, so gleich oder später zu vermieten.

33. Marienstraße 26, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 153, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 2b ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

21. Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 5 im 4. Stock.

33. Zirkel 11, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen oder zwei junge Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang durch's Thor.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 32 im 3. Stock.

Bähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein größeres oder kleineres, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Mitterstraße 18 sind zwei Zimmer im zweiten Stock unmöbliert oder auf Wunsch möbliert sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Werberstraße 12, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

21. Zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Marienstr. 24, 3. Stock.

Stephanienstraße 21 sind zwei schöne, unmöblierte Zimmer im 3. Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, Eingang rechts, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer, das eine auf die Straße, das andere in den Hof gehend, einzeln sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind im 2. Stock zwei sehr freundliche, gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, jedes mit 2 Fenstern, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Waldbornstraße 17 ist im Hinterhaus ein schönes, großes Zimmer, mit Aussicht in Garten, auf 15. Juni oder später möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

Auf 1. Juli

werden von einem jungen Kaufmann, der größtentheils auf Reisen ist, ein oder zwei möblierte Parterrezimmer, zwischen der Wald- und Douglasstraße gelegen, zu mieten gesucht. Gebl. schriftliche Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Corps Franconia

sucht eine größere Aneise mit Garderobezimmer, wünschlich ein Stockwerk allein. Adressen beliebe man abzugeben: D. Herrenstraße 7 parterre. *3.1.

22. In schöner Lage des Bahnhofstadttheils ist in einem Hause ohne Hinter- oder Seitenbau der 4. Stock, enthaltend 4 geräumige Zimmer und Küche, mit einer Mansarde, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober an eine ordentliche Familie um den verhältnißmäßig sehr billigen Preis von 430 M. incl. aller Nebenabgaben zu vermieten. Glasabschluß, Wasserleitung und Wasserableitung vorhanden. Gebl. Anfragen unter G. 695a vermittelt Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Gesucht nach Baden-Baden in eine Villa ein sehr anständiges Mädchen, gewandt im Zimmerdienst, Serviren, Nähen, Bügeln und Kochen, gegen sehr guten Lohn. Photographie und Zeugnisabschriften aus guten Häusern werden verlangt. Näheres unter S. 6101a bei Haafenstein & Vogler in Karlsruhe.

Ein mit der **Putz- u. Modewaaren-Branche** vertrautes, junges Mädchen wünscht eine Stelle als **Lodnerin,** gleichviel welcher Branche. Näheres sub T. 6101a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Eine gefestete Person, welche bei Herrschaften als **Jungfer und Kinderwärterin** war und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche Stelle bei einer Dame oder bei einem ältern Herrn. Dieselbe verspricht mütterliche Pflege. Näheres sub V. 6101a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Gesucht nach Baden-Baden in eine Villa gegen sehr guten Lohn, freie Station, Wäsche, Störche, ein zuverlässiger Mann, der als **Kutscher und Diener** aus guten Häusern Zeugnisse aufweisen kann. Photographie, Zeugnisabschrift, Adresse der Herrschaft werden verlangt. Näheres unter R. 6101a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

Ein kräftiges, arbeitsames Mädchen, welches sogleich eintreten kann, findet eine Stelle: Waldstraße 23.

22. Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten, auch nähen und Neues fertigen kann, wird auf **Johanni** zu einem ältern Herrn in Dienst gesucht. Guter Lohn und freundliche Behandlung wird zugesichert. Näheres Kaiserstraße 32 im 2. Stock rechts. Sprechstunden: Nachmittags von 2-6 Uhr.

Eine gute Köchin, welche sich neben dem Kochen auch den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wolle sich unter Beibringung von Zeugnissen auf's Ziel melden: Ettlingerstraße 3 im 3. Stock.

21. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Zimmermädchen, welches das Reinigen der Zimmer wie auch das Serviren, Bügeln und Nähen gut versteht, findet bei günstigen Bedingungen und guter Behandlung auf's Ziel oder auch früher Stellung: Bahnhofstraße 10.

Auf's Ziel wird ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres Sopianstraße 31 im 2. Stock.

Eine im Haushalt gewandte Frau oder ein älteres Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, wird auf mehrere Wochen gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.

Ein gefestetes Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann sowie die häuslichen Arbeiten gut versteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 103 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199 im 2. Stock.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel in einer Wirtschaft eine Stelle: Luisenstraße 47.

Ein solides Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen finden Stellen. Näheres Wilhelmstraße 39 im 4. Stock.

Gesucht wird auf **Johanni** ein jüngeres Mädchen für die Kinder; dasselbe muß auch Hausarbeit mit übernehmen: Schützenstraße 23 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, wird für nächstes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves Mädchen von gefestem Alter, welches selbstständig bürgerlich kochen sowie den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf **Johanni** Stelle: Wilhelmstraße 16. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erwünscht.

21. Ein braves Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 43.

Dienst-Gesuche.

21. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Steinstraße 7 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches schön nähen, waschen, auch etwas bügeln und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle auf **Johanni**. Zu erfragen Bähringerstraße 12, 1. Stock.

Ein Mädchen, welches gut Kleider machen, auch bügeln und serviren kann, überhaupt schon als Zimmermädchen diente, sucht auf's Ziel oder 1. Juli Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 23 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 197 im 3. Stock des Hinterhauses.

Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf **Johanni**. Zu erfragen Kaiserstraße 14a im 2. Stock im Hintergebäude.

Ein Mädchen vom Lande, welches waschen, bügeln, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 103 im Laden.

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf **Johanni**. Zu erfragen Kaiserstraße 161 im 4. Stock.

* Eine Köchin, welche schon in einer feinem Küche thätig war, auch Hausarbeiten übernimmt und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ludwigsplatz 55 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Eine geübte, fleißige Person, welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine beständige Stelle oder bis zum Ziel zur Aushilfe. Zu erfragen Bähringerstraße 32 im Hinterhaus im 4. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit annimmt, auch gut empfohlen werden kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstr. 19.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstr. 144 im 1. Stod.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 46 im Vorderhaus im 4. Stod.

* Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

Kapitalien auszuleihen.

3.3. Kapitalien bis zu M. 50000 gegen doppelte unterpfändliche Versicherung können mit Verzinsung zu 4 1/2 % ausgeliehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

* Ein Kapital von 27400 Mark ist gegen gute Versicherung ganz oder theilweise auszuleihen. Auskunft erteilt Herr Leopold Geisendörfer, Actuarheber, verlängerte Karlstraße 51.

2600 Mark

sind sogleich oder später gegen hinreichende Versicherung auszuleihen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Auf ein 1879 erbautes Haus, gerichtlich geschätzt zu 48000 M., sucht ein pünktlicher Rinszahler 30000 M. gegen 4 1/2 % aufzunehmen. Gest. Offerten unter R. B. 7 befördert das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Gesucht werden

8000-10000 Mark

gegen gute Bürgschaft oder Verschreibung von Vermögenswerten. Vermittlung verbeten. Offerten unter Y. X. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

2.1. Ein Kapital von 5000 Mark wird auf 1. Hypothek gegen beinahe doppelte liegenschaftliche Versicherung sofort aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 100 R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Urban Schmitt,

öffentliches Geschäfts-Büreau,
Schützenstraße 46,
wünscht mit Kapitalisten in Verbindung zu treten. 10.8.

Reichlicher Verdienst

wird thätigen Agenten geboten, welche die Vertretung einer

Loos-Specialität

zu übernehmen geneigt sind (keine Ratensbrieft), reell, leicht verkäuflich und in Deutschland gesetzlich gestattet. Frankirte Offerte an Anton Kovig & Comp., Budapest.

3.3. Eine leistungsfähige Seifenfabrik

sucht einen thätigen Agenten für Karlsruhe und Umgegend. Adressen sub B. Z. befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein hiesiger Waaren-Agent

Vertreter leistungsfähiger Firmen — wünscht a thätigen, soliden Mitarbeiter. Gest. Offerten mit das Kontor des Tagblattes unter K. L. gegen. 2.2.

2. Ladnerin,

eine gewandte, wird für ein Wurstwaarengeschäft verlangt. Zeugnisse erwünscht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Portier-Gesuch.

2.1. Für unser Fabrikantwesen suchen wir einen braven, zuverlässigen Diener. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche die besten Zeugnisse aufzuweisen haben.

Gschwindt & Cie., Maschinenfabrik.

Aushilfskellner

werden für Sonntag den 13. Juni gesucht im Café Nowack.

* Stellen finden auf Johanni: mehrere Gasthaus- und bürgerliche Köchinnen; Stellen suchen: bessere Zimmermädchen, Kindermädchen und Kellnerinnen durch H. Maas, Bähringerstraße 67.

Zwei tüchtige Kleidermacherinnen, aber nur solche, werden sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Mädchen, einige fleißige, nicht unter 16 Jahren, erhalten Arbeit in der Steinmühlensfabrik Karlsruhe, Wilhelmstraße 4.

Büßfrau

für eine regelmäßige Arbeit, jeweils am Samstag, wird gesucht: Amalienstraße 19 im Laden.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stellung in einem Kontor oder bei einem Anwalt als Schreiber. Adressen beliebe man unter Nr. 507 im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen zu wollen.

*2.1. Ein tüchtiger Eisendreher, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle. Eintritt könnte sogleich sein. Gest. Adressen unter Chiffre J. S. 19 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht Stelle als Wirthschafterin in einer bessern Haushaltung oder auch als Büßfrawe. Gefällige Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein geübtes Frauenzimmer aus guter Familie, sehr pünktlich und sparsam, welches in Allem erfahren ist, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts, am liebsten ohne Beihilfe. Zu erfragen Amalienstraße 43 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine sehr geübte Kleidermacherin, auch im Umändern und in der Kindergarberobe sehr bewandert, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 19 im untern Stod.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Kleidergeschäft. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 96, Vorderhaus links, 3. Stod. 6.4.

Büßlerin,

eine durchaus perfekte, mit allen Anforderungen der Neuzeit vertraute, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Büßeln außer dem Hause; ebenso nimmt dieselbe täglich in ihrer Wohnung Wäsche zum Büßeln an; auch wird auf Verlangen das Waschen der Wäsche besorgt und dieselbe wie neu hergestellt: Artikel 20, im Hof parterre.

Verloren.

* Verloren wurde auf dem Ludwigsplatz eine Manschette mit Eisenknopf mit Corpzkittel R. Abzugeben gegen Belohnung im Café Prinz Karl.

Entflogene Tauben.

* Ein Paar schwarze Indianer und 1 Paar Rothmohren sind entflogen. Wer dieselben Bähringerstraße 68 zurückbringt oder über den Aufenthalt derselben Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung.

Gausverkauf.

* In angenehmer Lage des Bahnhofstadttheils, unweit des Bahnhofes, ist ein dreistöckiges, schönes, sehr solid gebautes und gut rentirendes Haus aus freier Hand zu verkaufen. Zahlungsbedingungen je nach Kräften. Zu erfragen Schützenstraße 80, parterre.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine Matratze, ein runder Tisch und mehrere Strohstühle sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Werberplatz 37, parterre.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen, 1 Schlafkanapee, 1 Mahle zum Aufstecken von Tüll etc. und 1 Kleiderpresse mit Zugehör sind zu verkaufen: Walbstraße 87, parterre. — Dasselbst wird eine Zimmerbadwanne gesucht.

* Eine sehr schöne, neue Decke für ein Kinderbett geliehen ist billig zu verkaufen: Werberstraße 33 im 2. Stod.

Zu verkaufen wegen Wegzugs:

1 Büffet, 1 kleines überpoliertes Sopha, 1 polierte Mainzer Bettstelle, 1 Chiffonniere, 1 aufgerichtetes gutes Dienftbotenbett, 1 einfacher Kleiderschrank, 1 Tisch, Stühle, 1 Nähmaschine — unter Garantie —, 1 Zimmer-Douche, 1 Küchenschrankaufsatz, 1 Schaf, 1 Bügeltisch, 1 Waage, 1 Nudelschneidmaschine, 1 Messingüfser, 1 Wasselleisen, 1 Kaffeeröster, 2 Stück doppelarmige Kristalleuchter, 1 Punschservice, 1 Guillier, 1 Gasheerd — doppelt — mit Abhren, Fischen, Ständer, Kübel, Kisten, Flaschen, Einmachdüse, 1 Waschmange etc. Obige Gegenstände sind in bestem Zustande. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Ein großer Vorrath Brillen und Zwicker

(optisches Glas), welche aus einer Gant (en bloc) verfertigt worden sind, werden per Stück für 1 Mk. und 1.50 Mk. verkauft bei Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101, im Laden. — Auch werden einige Operngläser billig abgegeben.

S und.

* Ein ächter, schwarzer Seidenpudel ist zu verkaufen: Kaiserstraße 37 im 1. Stod.

Für Bauunternehmer.

* Eine Parthie sehr schöne, neue Gerüstlängen, 40-45 Fuß lang, werden, um damit zu räumen, sehr billig abgegeben. Näheres bei Zimmermeister Weinger, verlängerte Karlstraße 10.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,
zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

200 reine Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht. Angebote bittet man Bismarckstraße 25 im 3. Stod abzugeben.

Bordeaux-Flaschen

werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Antik, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.

Frau Grünbaum,

Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schublade.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Eine Engländerin empfiehlt sich zum Unterricht in ihrer Muttersprache. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Gesuch.

*2.1. Ein junger Mann wünscht Stunden auf einem Harmonium zu nehmen. Gest. Offerten mit Preisangabe und Größe des zur Disposition stehenden Instrumentes erbeten möglichst bald durch das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorräthig empfiehlt

Jul. Lieb, Conditor,
Kaiserstraße 239.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Päckete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

L. B. Wagner,

Fr. Waish,

W. Werfle, Kaiserstraße,

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Frische Soles und Felchen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm, Soles und Felchen

empfehlst **L. Pfefferle,**
2.1. Hirschstraße 31.

10.1. Das bekannte und bewährte
Hofapotheker **Boxberger's**
Hühneraugen-Pflaster,
Preis pro Rolle 50 Pfg., vorräthig in
Karlsruhe bei **Th. Brugler.**

Camphor, Motteneffenz, Naphthalin, Wanzen-Tinktur, Patchouly-Blätter

empfehlst die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Insectenpulver,

persisches und dalmatiner,
in ganz frischer Waare empfehlst die Material-
waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

als:
**Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hie-
zu empfehlst
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Schwabenzäfer!

Bestes Mittel zur Vertilgung derselben ist
mein selbstgemahltes, ächt dalmatiner
Insectenpulver.
Karl Roth,
Materialwaarenhandlung,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlack

in Oel und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen,
à Pfund 1 M. 10 M. ist wieder ein großes Quantum
auf Lager und wird für dessen Güte garantirt.
Das Lackiren wird auch übernommen und billig
berechnet.
L. Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Fußboden-Glanz-Lack.

Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und
anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden
besorgt und billigst berechnet.
E. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Geschäfts-Empfehlung.

Stammgläser mit Namen und Wappen zc.
von 1 M. an. Thür- und Firmenschilder von
Glas und Porzellan von M. 1.20 — 8 M.
Apotheken-Einrichtungen und Aenderungen zc.
Alle Arten von Glasgraveur- und Malerar-
beiten werden prompt und billig ausgeführt.
Hochachtungsvoll

Joh. Schmitt,

Glas-maler und Glasgraveur,
Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzte

4.4. Sommer- Kleiderstoffe

zu bedeutend ermäßigten Preisen
bei

Adolph Willstätter.

Eine Parthie rein wollene
Beige zu 65 Pf. per Meter.

Um wegen meines bevorstehenden Um-
zuges mit dem Lager zu räumen, ver-
kaufe und verarbeite ich von heute ab
eine große Parthie Stoffe älterer Dessins
zum Selbstkostenpreis gegen comptant.
Karlsruhe, 9. Juni 1880.

Friedrich Händler,

6.1. Kleidermacher.

Für Herren!

Fertige **Sommer-Pale-
tots** in schöner, solider, neuer
und höchst preiswerther Waare
(von Mark 20 an) bei

Wilhelm Finckh,

3.3. Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

A. Streit,

Rohe
Baumwoll-
und
Stuhltuche,

schwarzen
und farbigen
Sammet
versendet zu

Fabrikpreisen

in ganzen und halben Stücken.

Ettlingen.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

3.1. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß
ich ein **Möbelgeschäft** angefangen habe.
Durch meine das Möbelfach betreffende Ausbil-
dung und viele Jahre in den ersten Möbelgeschäf-
ten Deutschlands und Amerika's thätig, bin ich in
den Stand gesetzt, gute und billige Arbeit zu liefern.
Alle Bestellungen sowie das Repariren und Aus-
poliren von Möbeln werden schnell und pünktlich
ausgeführt. Großer Vorrath stets auf Lager; man
komme und überzeuge sich selbst bei

P. Hirt, Möbelniederlage,
Rüppurrerstraße 17.

Schottische Gußrohr

sowie alle Arten von Abzweigen und Façons
empfehlst zu Entwürfen außerst billig

Emil Schmidt,

3. Hebelstraße 3.

J. Liepmannssohn.

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 205.

Für Bau- und Möbelschreiner.

*2.1. Zur Anfertigung von Holz-Bildhauer-
Arbeiten empfehlst sich bei tüchtigen Leistungen
M. G. Benst, Bildhauer,
Sophienstraße 56.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfehlst sich im Abnähen von
Bettcoverten und Unterröcken; pünktliche Arbeit
wird zugesichert.
Frau Kühner,
Blumenstraße 4 im 3. Stod.

Emallirtes Kochgeschirr

empfehlst billigt

W. Göttle,

6.4. Kaiserstraße 150.

Rohr- und Strohstühle

werden dauerhaft und billigt geflochten und re-
parirt bei

Ed. Reis, Stuhlmacher,

*2.1. Durlacherstraße 25.

Möbel, Betten und Spiegel

auf monatliche Abzahlung bei

P. Hirt, Rüppurrerstraße 17.

Eis! Eis!

jedes beliebige Quantum liefert zum bil-
ligsten Preis frei in's Haus

Fried. Maisch,

4.4. Ludwigplatz 57.

Eis! Eis! Eis!

— Mehrfachem Wunsch entsprechend, habe ich
auf hiesiger Plage bei

Herrn J. W. Roth,

Kaiserstraße 243,

" **Friedr. Maisch,**

Ludwigplatz,

" **Eugen Selff,**

Herrenstraße 35,

" **Karl Roth,**

Kaiserstraße 161,

" **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3,

" **Wilhelm Erb,**

Spitalplatz,

" **Wilhelm Doll,**

Spitalstraße 25,

" **Gust. Bronner,**

Wilhelmstraße 1,

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

"

Bodenwische
ist täglich frisch zu haben bei
Wilh. Widmann, Bodenwischer,
Herrenstraße 64.
*6.3.

Mess-Anzeige.

4.4. Während der Messe empfehle ich in größter Auswahl: Solinger Stahl- sowie alle Sorten Zinn- und Britanniawaaren, Deckelgläser und Bierkrüge zu den billigsten Preisen.
F. A. Solda.

Bude: in der **Kaiserstraße**, gegenüber dem Deutschen Hof.

Schwämme!

nur feine und haltbare, gereinigt wie ungerenigt, in bekannter guter Qualität, sowie **Fenster- und Wagenleder** empfiehlt billigst

R. Hammel aus Offenbach.

Bude wie immer vor der Kaserne. *5.2.

Zur Messe!

Karlstraße, vorletzte Verkaufsbude, in der Nähe der Akademiestraße.

Mein Haarfränterfett!!!

empfehle ich allen Haarleidenden als wirkliches Heilmittel, und wenn man solche Empfehlungen aufzuweisen hat, kann Jedes den Versuch damit riskiren, denn **Alles** empfiehlt sich von selbst am besten.

Wohnung und Niederlage: **Schulstraße 17** in **Stuttgart**.

Ungar. Jäger.

Wachen, den 12. März 1880.

Sehr geehrter Herr **Hollup!**

Schulstraße 17, Stuttgart.

Nicht allein Ihre Annonce, welche ich zufällig hier im Blatte las, sondern auch das wirkliche Bedürfnis, für mein sehr krankes Haar etwas Dr. dentliches zu thun, veranlaßt mich, Sie um dieses Mittel, welches so sehr zuverlässig sein soll, zu bitten. Ich hörte von verschiedenen Personen, die dasselbe bei Ihrer Anwesenheit hier in Wachen zu Ihrer Hilfe benützten, daß es gut sei; jedoch eine mir befreundete Dame, welche ebenfalls eine Dosis Ihres Haarfränterfettes verbraucht, kann mir dasselbe nicht genug anempfehlen, weil gerade ihr Haarwuchs außerordentlich dadurch befördert worden ist. Daher erlaube ich, unter angegebener Adresse eine Dosis nebst Gebrauchsanweisung unter Postnachnahme recht bald glütigst übersenden zu wollen.

Mit Hochachtung zeichnet

C. de la Haye, Rennbahn 1.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: **Karlsruhe 1877,**
Dresden 1879,

per Hektoliter 24 und 28 Mark,
empfehle in feinsten Qualität

Philipp Mayer,

Wertheim am Main.

Ebenfalls werden Bestellungen auf seines **Mainthal-Tafelobst** angenommen.

Hôtel Prinz Wilhelm.

— Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch,**
Nachmittags 4 Uhr **Leber, Grieben-**
und **Bratwürste**, sowie **Schwarten-**
magen empfiehlt bestens

Alex. Ochs.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten zeige wir tiefbetrübt an, daß unsere liebe Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Margaretha Schulz, geb. **Polda**, heute Morgen 1 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Beerbigung: **Donnerstag** den 10. Juni, Abends 5 Uhr, vom Trauerhause **Waldstraße 31.**

Um Unterlassung von **Blumenspenden** bitten:

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 9. Juni 1880.

Dankfagung.

Für die bei dem Begräbniß unseres theuern Vaters

C. F. Lessing

von allen Seiten der Stadt erwiesene innige und herzliche Theilnahme unsern tiefgefühltesten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Dankfagung.

* Für die liebevolle Theilnahme während der langen Krankheit und bei dem Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Vaters und Schwiegervaters, sowie für die zahlreiche ehrenvolle Beichenbegleitung spreche ich im Namen der Hinterbliebenen den herzlichsten Dank aus.

Karoline Gomburger Wittwe.



Verein bildender Künstler.

Die Eintrittskarten zur Gedächtniss-Feier für **C. F. Lessing** werden **Donnerstag** den 10. u. **Freitag** den 11. d. M., Nachmittags von 1/2 2—3 Uhr, im Vereinslokale abgegeben.

— **Specialarzt Dr. med. Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **irrefühlich** alle geheimen, **Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten** selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Bitte, nicht übersehen zu wollen.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,

Wilhelmstraße 10.

empfehle ich einem hohen Adel sowie einem verehrlichen Publikum in den feinsten Arbeiten, besonders mit **Stühlen** und **Fauteuils** in **Rußbaum**, gewölbt sowie **polirt** und **schwarz**. **Polirte Stühle** in **Wahagny** und **Balklander** werden nach Bestellung rasch angefertigt. Auch werden gebrauchte **Stühle** umgetauscht. **Zugleich** empfehle ich mich im **Aufspoliren** und in **Reparaturen** von den feinsten bis zu den einfachsten **Möbeln**. Für jede Arbeit wird **garantirt**. 6.2.

Selbsten und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwarenhandlung** von

W. L. Schwaab, **Großh. Hoflieferant,**

Amalienstraße 19.

Die Schürzenfabrik

von

Jean Landsberg aus **Berlin,**

zur Messe in **Karlsruhe**, Bude in der **Kaiserstraße** vor dem **Gasthof zum Deutschen Hofe,**

empfehle den geehrten Damen das **Neueste** in **Schürzen** für **Damen** und **Kinder** in nur **waschächten Stoffen**, solid gearbeitet und **allerliebsten Façons** zu sehr **billigen Preisen**.

Mein **Fabrikat** in **Schürzen** erfreuet sich in ganz **Süddeutschland** wegen **Vorzüglichkeit** der **Stoffe** und **Façons** des besten **Renommés** und ist meine **Auswahl** so **überraschend groß**, daß sicher jede **Dame** etwas **Passendes** bei mir findet.

Für **Wiederverkäufer** billigste **Bezugsquelle**.

Meine Bude befindet sich in der **Kaiserstraße** vor dem **Gasthof zum Deutschen Hofe** und bitte genau auf meine **Firma** zu achten.

Jean Landsberg aus **Berlin,**

4.4.

Schürzenfabrikant.

Zur gefl. Beachtung.

Meinen verehrten Kunden sowie einem geehrten Publikum erlaube mir hiermit die **Mittheilung** zu machen, daß ich wie bisher während der Messe ein **reichhaltiges Lager** in **Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln, Pantoffeln** und **Schuben** aller Art zu **billigen Preisen** halte. Ganz besonders mache ich auf eine große **Parthie Kidleder-Damenzug- und Knopfstiefel** aufmerksam, die durch mehrmaliges **Aus- und Einpacken** etwas an **Ansehen** verloren, jedoch von **bekannter guter Qualität**, um rasch damit zu **räumen**, bedeutend unter dem **Selbstkostenpreis** verlaufe. **Kidlederzugstiefel** von **Mk. 6.50** an, **Zeugzugstiefel** von **Mk. 5.50** an.

Einem geneigten **Zuspruch** entgegensehend, zeichnet mit **Hochachtung**

4.3.

J. Schlamp, vorm. **C. Daub,**

Schuhfabrikant aus Mainz.

Meine Bude befindet sich in der Nähe des **Karlsthores**.

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehle ich diese Messe mit seinem schon längst bekannten Lager in **Damen-, Mädchen- und Kinderstiefeln** aller Sorten, **Zeug- und Lederwaaren**.

Zugleich mache ich meine geehrten Kunden auf eine **Parthie Lederstiefel** für **Damen** zu **3 Mark** aufmerksam.

Meine Bude befindet sich **gegenüber dem Karpfen**, mit **Firma** versehen. 4.2.

Turnlehrer-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Knabenturnen.



Jahreszeiten.

Näheres wegen Ausflug.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 2. Juni d. J. gnädigst geruht, den Lehramts-Praktikanten Valentin Bost am Gymnasium in Rastatt zum Professor an dieser Anstalt zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. d. Mts. gnädigst geruht, den Bezirks-Cavinsretor Wag in Freiburg auf s. in unterthänigstes Ansuchen wegen leidender Gesundheit, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 3. d. Mts. ist der Secondlieutenant Beck vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 in das 8. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 70 versetzt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. Juni. III. Quartal. 83. Abonnementsvorstellung. Ein Kind des Glücks. Original-Lustspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7/8 Uhr.
Freitag den 11. Juni. III. Quartal. 84. Abonnements-Vorstellung. Der Fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Freitag den 11. Juni. Theater in Baden. Fünfte Vorstellung außer Abonnement. Doktor Klaus. Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

8. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	unwölk.
12 " Mitt.	+ 15 1/2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 11"	"	"
9. Juni				
6 U. Morg.	+ 10 1/2	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 10,5"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 15	27" 10,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

8. Juni. Wilhelm Pleiser von Baden, Strohhutfabrikant, mit Amalie Kaufmann von hier.

9. " Ludwig Häftele von Durlach, Tapezier, mit Karoline Kaufmann von hier.

Geburten:

3. Juni. Felix Franziskus Pius Rafael Antonius Hubertus Maria, Vater Emmerich Freiherr von Herz, Premierlieutenant.

6. " Leopold Hugo, Vater Reinhard Dummel, Sergeant.

8. " Wilhelmine Emilie, Vater Gabriel Jung, Maurer.

8. " Julius César Alexander, Vater Friedrich Stöckinger, Schmied.

Todesfälle:

8. Juni. Marie Rudmann, alt 57 Jahre, Wittwe des Schuhmachers Rudmann.

9. " Margaretha Schulz, alt 68 Jahre, Ehefrau des Buchbinders Schulz.

Schablonen! Schablonen!

Kupferschablonen zur Weißstickerei und zum Soutachiren in großer Auswahl, bestehend aus Buchstaben in 20 verschiedenen Größen, Monogramme mit und ohne Verzierung für jeden Namen vorrätig, große und kleine Alphabete, um ganze Schriften auszuführen, große Auswahl Muster für englische und Madeira-Stickerei, waschichte Linte, Schablonen für Schaufensterwaaren auszuzeichnen, Patent-Signirfarbe sowie eine große Auswahl Zinkschablonen zum Zeichnen der Kisten, Collis, Säcke, Fässer etc., ferner Anfertigung von Metall- und Gummistempeln jeder Art sowie aller in das Graveursfach einschlagenden Arbeiten. Schablonen nach jeder Zeichnung und Angabe werden sofort angefertigt.

Meine Bude befindet sich in der Nähe des Karlsruhore.

Achtungsvoll

J. Moses, Graveur & Schablonenfabrikant,

Allerheiligengasse 33, Frankfurt a. M.

Karlsruher Messe!!!

Vor dem Café Kusterer

befindet sich wie seit Jahren das billigst bekannte

Wachstuch-, Fenster-Rouleaux- und Gultapercha-Schürzen-Lager

von **E. Dambitsch** aus Coblenz

und empfiehlt als ausnahmeweise billigst:

Eine große Parthie zurückgesetzte Fenster-Rouleaux, die feinsten Salon-Rouleaux, schon von 2 M. an, Fußboden-Wachstuche in Resten und am Stück äußerst billig, Cachemire-Decken, Gummi-Damen- und Kinderschürzen, Bett-Einlagstoffe, Kautschuk-Ausleger.

Eine Parthie Reste wird besonders billig verkauft. — Alles zu den billigsten aber festen Preisen. — Das Maas der Möbel und Fenster bitte gefälligst mitzubringen.

3.2.

E. Dambitsch.

Zum ersten Male hier!

3.3. Großes mechanisches Kabinet:

„Die Katakomben von Paris“

verbunden mit den Mysterien der Bastille.

Dargestellt in mehr als 300 mechanischen Figuren, auf offenem Theater (nicht durch Gläser) zu sehen.

Die Bude befindet sich auf dem Ludwigsplatz. Geöffnet täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Die Erklärungen finden in deutscher, französischer und englischer Sprache statt.

Eintrittspreis: I. Platz 30 Pf., II. Platz 20 Pf. Militär und Kinder die Hälfte.

Es ladet höflichst zu zahlreichem Besuch ein **D. Segmann, Direktor.**

Weinreich's Original-Landher und Schwimmer-Truppe auf dem Ludwigsplatz.

Täglich große Vorstellungen von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr. Preise der Plätze: Sperrplatz 1 M., 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie 30 Pf. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

4.2.

die Direktion: **A. Säusermann.**

Prima Ruhrkohlen ab Schiff Magau

empfehlen zu billigsten Preisen

Holz- und Kohlenhandlung

A. v. Steffelin,

3.3.

Bahnhofstraße 44 und 46.

3 Schiffe Ruhrkohlen in Leopoldshafen,

beste Qualität, billigste Preise.

Krutz & Roth,

Mühlburgerstraße 3.

Gedächtnissfeier

für

C. F. Lessing

veranstaltet

unter gefälliger Mitwirkung des **Grossh. Hoforchesters** und des **Philharmonischen Vereins**

von dem

Verein bildender Künstler

in Karlsruhe

im

grossen Saale der Museumsgesellschaft

am **Samstag den 12. Juni 1880,**

Abends 8 Uhr.

Eintrittskarten zu dieser Feier werden nach Maassgabe des vorhandenen Platzes durch Mitglieder des Vereins bildender Künstler, an welche man sich dieserhalb zu wenden bittet, vermittelt; am Abend ist der Eintritt nur gegen Karten gestattet.

21.

Das Seidenwaarengeschäft von M. Dertinger, Kaiserstraße 179,

empfehl: rein seidene **Lyoner Grenadines** à M. 3.—, **Robseide** und **Silks** à M. 2.80, spanische **Spitzen-Fichus** à M. 8.—, **Spitzen-Châles** und **Montonds** à M. 16.—.

Die Firma **Diss & Wayss** aus Frankfurt a. M. vergibt im Submissionswege zur Herstellung der Cementtrottoiranlagen in der Kaiserstraße hier die Lieferung von 400 Cbm. reinem **Rheinkiesel** und 100 Cbm. reinem **Rheinsand**. Lusttragende wollen ihre Angebote schriftlich bei **E. Mayer**, Werberstraße 67, bis Montag den 14. d. M. einreichen, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Achtungsvollst

Diss & Wayss,

Unternehmer von Cementarbeiten.

2.1. NB. Durch Anlegen obiger Trottoirs werden etwa 3000 q-Meter **Trottoirplatten** und **Pflastersteine** in beliebigen Parthieen durch die Unternehmer billig abgegeben.

Bierbrauerei Ziegler am Werderplatz.

Von heute an ist meine Wirthschaft wieder geöffnet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Karlsruhe, den 10. Juni 1880.

Th. Ziegler.

Einladung.

2.2. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden gebeten, sich behufs der Vorbesprechung über die vorzunehmenden drei Ersatzwahlen 15 Minuten vor der auf **Donnerstag den 10. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, anberaumten Versammlung im grossen Rathhaussaale einzufinden.

Karlsruhe, 7. Juni 1880.

Mehrere Stadtverordnete

Fremde

Abernachteten hier vom 8. auf den 9. Juni.

Deutscher Hof. Edhardt, Cand. theol. v. Dammheim. Buttner, Cand. theol. von Stegen. Walz, Cand. theol. v. Heilbronn. Schültheß v. Murten. Siffert, Kunsthd. v. Leipzig.

Erdbrunnen. Mac Innes von London. Becker, Prem.-Leut. v. Kaffatt. Kreiner m. Frau von Wien. Stünze, Kfm. v. Horgen. Auerbach, Reinhard, Grossmann u. Durlacher, Kfl. v. Frankfurt. Lind, Kfm. v. Berlin.

Seiff. Stuhl, Kfm. v. Pforzheim. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart. Kapenmaler, Kfm. v. Lorbolheim. Steiner, Kfm. v. Kaiserslautern. Claudenmeyer v. Lannentkirch. Kregler v. Buggingen. Eremesser v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Eickl, Kaufm. v. Osnabrück. Kames u. Schacherer, Kfl. v. Walluf. Hässel, Kfm. v. Bietigheim. Haack, Kfm. v. Leipzig. Bernhard u. Gold-

berg, Kfl. v. Heidelberg. Gageur, Rechtsprakt. v. Mosbach. Lorner, Rechtsprakt. v. Freiburg.

Grüner Hof. Ruffer, Gaswerksdirekt. v. Ansbach. Heller, Kfm. v. Frankfurt. Würzburger, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Speier. Brode, Kfm. v. Stuttgart. Quack, Kfm. v. Rheidt. Bauer, Kfm. v. Mainz. Stern, Kfm. v. Walsch. Frank, Kaufm. von München. Steinede, Kunstmüller v. Germersheim. Chret, Fabr. v. Freiburg. Frau Suppinger u. Fel. Welschaupt von Baden. Dietrich, Gutbes. m. Fam. v. Landau. Frau v. Arendstein a. Holland.

Hotel Germania. B. Ashley m. Fam. u. Bed. v. Gdingburg. Barnewall m. Fam. a. England. Schmiech, Accuranzdirekt. m. Frau u. Hansen, Arch. v. Hamburg. Röper, Ing. v. Magdeburg. Wilsch Baillie v. Plymouth. Fleischmann, Kfm. v. Berlin. Wittig, Kfm. v. Dresden. Lampert, Kfm. v. Augsburg. Müller, Kfm. v. Leipzig. Grohn, Kfm. v. Breslau. Haade u. Fröblich, Kfl. von Frankfurt. Köster, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel Große. Pape, Bankier v. Hameln. Merrens v. Landringhausen. Wolf und Lindner, Kauf. v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Adln. Trell, Kaufm. von Eisenhof. Maier, Kfm. v. Föhrenbach. Döhler, Kfm. v. Berlin. Haas, Kfm. v. Greiz. Basse und Denning, Kauf. v. Berlin. Schmidt, Kaufm. v. Bielefeld. Gitz, Kfm. v. Frankfurt. Schartenberg, Kaufm. v. Freiburg. Kramer, Fabr. von Labr. Dippel, Privatm. v. Cassel. Schaefer, Priv. v. Paris. Roth, Pfarrer m. Frau von Herstein. Dr. Köhl m. Frau v. Bursbach. Koloff, Priv. v. Petersburg. Sachs, Kfm. v. Berlin. Girsch, Kfm. v. Frankfurt. Rothschild, Kfm. v. Essen. Grmeh, Kfm. v. Wien. Heymann, Kfm. v. Giesfeld. Girsch, Kfm. v. Ulm. Fischer, Kfm. v. Mainz. Blaschel, Kaufm. von Breslau. Meyer, Kfm. v. Heilbronn. Edel, Kfm. von Stuttgart. Hancamp, Kfm. v. Erfurt.

Hotel Stoffleth. Ludwig, Weinhd. v. Neustadt. Jörger, Landw. v. Walsch. Renge, Pfarrer m. Frau v. Merzhausen. Bindner, Kaufm. v. Riegel. Kleibach, Kfm. v. Freiburg. Grimann, Kfm. v. Göttingen. Bauer, Kfm. v. Freiburg. Hagenmayer, Kaufm. v. Würtingen. v. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Gohle, Kfm. v. Kaiserslautern. Trenkle, Kfm. v. Giesch. Adeltin, Kfm. von Neulingen. Baumgarten, Kaufm. von Bad-Kaibheim. Arnold, Kfm. v. Bärlich. Kreymerer, Kfm. v. Coblenz. Herrmann, Kfm. v. Trier.

Rußbaum. Wägetlein, Welfender v. Thurnhoßen. Hölzer, Spiegelhändler v. Pforzheim.

Weing. Mag. Scholter, Kaufm. von Stuttgart. Rehler, Kfm. v. Gannstatt. Bauer, Kfm. v. Lichtensfeld. Str. Kaufm. v. Mannheim. Kap. Kaufm. v. Neustadt. Hamburger, Kfm. v. Stuttgart. Bastian, Kfm. v. Baisershausen. Gekler, Kfm. v. Neulingen. Reih, Kfm. v. Heilbronn. Hoffmann, Kfm. v. Straßburg. Frau Sautter v. Eningen. Herth m. Frau v. Buchen. Röder, Fabr. v. Kaffatt. Gläz, Fabr. v. Straßburg.

Attention!

* Depuis quelques jours un Français, ou soi-disant tel, abuse de mon nom pour recourir à la générosité des principales familles de la ville auxquelles il montre une attestation de bonnes moeurs, signée de mon nom.

Je déclare ne connaître nullement cet individu et être complètement innocent des escroqueries qu'il a pu commettre en falsifiant ma signature.

L. Möry.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 10. Juni, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dejan Zittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.